

SÄCHSISCHER BOTE

WIR SIND PARTNER VOM
Ottendorfer Maifest 2013
VOM 31.5. BIS 2.6.2013

Kalenderwoche 20
15. Mai 2013

www.saechsischer-bote.de

Redaktion: 0351 48 28 72-28181
Anzeigen : 0351 48 28 72-28151

Hausgeräte Fundgrube
www.hausgeraete-fundgrube.de

- Altleuben 14/Pirnaer Landstr., 01257 DD (gegenüber Staatsoperette, Tel. 0351/2 07 68 64)
- Reisewitzer Straße 20, 01159 DD (Ecke Kesselsdorfer Str., Tel. 0351/4 13 54 28)
- Leipziger Straße 32, 01127 DD (Halle Fischkneipplatz, Tel. 0351/8 21 10 73)

Frontlader	ab 199,- €
Geschirrspüler	ab 199,- €
Toplader, 40 cm breit	ab 299,- €
Ceranherd	ab 299,- €
Trockner	ab 199,- €
Kühl- u. Gefrierkombis	ab 199,- €
Plattenherd	ab 199,- €

Eigene Service-Werkstatt
(Lieferung und Entsorgung des Altgerätes möglich.)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

NEU ab 0,0 % Finanzierung ab 300,- €

Angemerkt Wahlgerecht

In einer Zeit, da Wahlpartei-tage einander hetzen, wird die Forderung nach Gerechtigkeit ein wichtiges Argument. Soziale und liberale Gerechtigkeit, Steuer-, Bildungs- oder Einkommensgerechtigkeit, Lasten- und Generationengerechtigkeit, den Parteien ist kein Begriff zu schade, um auf die Worthülse Gerechtigkeit zu verzichten. Wer möchte auch mit Ungerechtigkeit schrecken, da schon der als ungerecht gilt, dem nicht die Gerechtigkeit über die Lippen sprudelt. Nur, was ist Gerechtigkeit? Ist es gerecht, die Abschaffung von Studiengeldern zu fordern, während für einen Kindergartenplatz zu bezahlen ist? Oder sollte beides kostenfrei sein? Aber wie gerecht ist das für die, die statt ihren Kindern ihre Eltern pflegen? Sparen ist gerecht gegenüber der nächsten Generation und Geld ausgeben für die europäische Entwicklung. Ein neues Stadion ist gerecht für Fußballfans und ungerecht für andere Sportarten. Den Erhalt einer Aue finden Naturfreunde gerecht und deren Ausweisung als Baugebiet junge Familien. Sorry, aber das Leben bleibt ungerecht. Peter Schaffert

Ehrliche und glaubhafte Augen-Blicke

Ausstellung Fotos von Christian Fichte

Pulsnitz. Im Kabinett des Stadt- und Pfefferkuchenmuseums auf der Goethestraße sind noch bis 9. Juni als zweite Ausstellung 14 große Fotos von Christian Fichte zu sehen.

Christian Fichte ist 83 Jahre und lebt in Hauswalde. Viele Jahre betreute er die Fotofreunde von „Helikon“ und führte sie auf fotografisch-künstlerischem Gebiet zu nationaler und internationaler Anerkennung.

Über 16 Personalausstellungen, Bilder im analogen fotografischen Prozess, haben seinen Namen und sein Schaffen bekannt gemacht.

So kennt man ihn in Brettnig-Hauswalde, Pulsnitz, Kamenz, Panschwitz-Kuckau, Bischofswerda, Radeberg, Heidenau, Cottbus, Angermünde, Kulmbach, Jelena Gora und vielen Clubausstellungen.

Durch seine technisch-künstlerische Beratung, fachliches Wissen und fleißige Arbeit hat er das Ansehen der Fotografie sehr gefördert.

Zu erleben sind seine Augen-Blicke im Themenkreis „Geschichte des Alltags“. Und seinen Bildern kann man trauen! Sie sind ehrlich und glaubhaft und bereiten ein großes Vergnügen mit innerer Ruhe auf Entdeckungsreise zu gehen. sb



Foto: Rudolf Schiebel

DEM FRÜHLING FRÖHLICH AUFGESPIELT

Radeberg. Voll besetzt war der Schlosshof im Schloss Klippenstein beim Frühlingsliederabend. Mehr als 150 Besucher mögen dabei gewesen sein. Das Schloss bot dazu eine prächtige Kulisse, das Wetter spielte hervorragend mit. Präsentiert wurden die Frühlingslieder durch die Kantorei Radeberg unter der verdienstvollen Leitung von Kantor Rainer

Fritzsch. Um die 50 Sängerinnen und Sänger boten gekonnt Frühlings-, Volks- und Sommerlieder. Der Reigen spannte sich vom etwa 400 Jahre alten Lied „Nach grüner Farb“ über „Grüß' Gott, du schöner Maien“ und zahlreiche andere bis hin zu „Wenn alle Brunnlein fließen“. Dazu sangen die Besucher kräftig mit. rs

Ruhestand für den Oldtimer

Feuerwehr Kameraden in Liegau freuen sich über neues Einsatzfahrzeug

Liegau-Ausustusbad. Sieben Jahre hatte es seit den ersten Gesprächen dazu im Mai 2006 gedauert, dass für die Freiwillige Feuerwehr Liegau-Augustusbad der Wunsch nach einem neuen Feuerwehrfahrzeug in Erfüllung ging.

Jetzt steht das funkelneue Fahrzeug im wenige Jahre auch neuen Liegauer Feuerwehrgerätehaus. Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm übergab dazu den großen symbolischen Schlüssel unter Beifall der Feuerwehrkameraden und weiterer Gäste an den jungen 27-jährigen Wehrleiter Martin Bonkowski. „Damit haben wir für alle unsere Ortsteilwehren im Rahmen der Möglichkeiten einen guten einsatzbereiten Zustand erreicht“ freute sich der OB bei der Übergabe. Und betonte weiter, dass das hohe Engagement der Feuerwehrkameraden für die Sicher-



Foto: Rudolf Schiebel

Oberbürgermeister Gerhard Lemm übergab den großen symbolischen Schlüssel an Wehrleiter Martin Bonkowski.

heit aller Bürger alles andere als selbstverständlich sei. Das neue Fahrzeug ist somit auch ein Stück Anerkennung der geleisteten Arbeit.

„Für die Liegauer Wehr wird heute damit ein neues Kapitel aufgeschlagen“ stellte erfreut der

Wehrleiter fest. 24 Kameraden leisten hier derzeit ihren aktiven Dienst. Auch gibt es mit um die 15 Kindern und Jugendlichen eine gute Arbeit in der Jugendfeuerwehr.

Allein fast ein Jahr wurde intensiv an der notwendigen Leis-

tungsbeschreibung des Fahrzeuges gearbeitet. Danach war eine europaweite Ausschreibung notwendig. Im Juli 2012 erfolgte die Auftragsvergabe.

Nun steht der Wehr ein modernes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10/6 mit Löschwassertank zur Verfügung. Ein Mercedes-Benz mit Allrad und 260 PS sowie einer Besatzung von Fahrer und acht Mann.

270 000 Euro wurden hierfür investiert. Da die beantragten Fördermittel noch nicht zur Verfügung stehen, ist die Stadt Radeberg dazu zunächst in volle Vorleistung gegangen.

Der bisher genutzte etwa 40 Jahre alte Oldtimer kann damit wohl in den verdienten Ruhestand gehen. Am Nachmittag stand das neue Fahrzeug beim Tag der offenen Tür natürlich im Mittelpunkt des Interesses der vielen Besucher. rs

Label für digitale Medien aus der Bibliothek

Onleihe Oberlausitz Onlineportal startete auch in Radeberg zum Welttag des Buches

Radeberg. E-Books, E-Pubs, E-Videos, E-Audios – der Trend ist unumkehrbar. Immer mehr Menschen nutzen diese E-Medien und es gibt mittlerweile keine Grenzen mehr. Alle Altersgruppen können an jedem Ort der Welt und zu jeder Tages- und Nachtzeit auf Bücher, Hörspiele, Filme und Zeitschriften zugreifen.

Dieser Entwicklung hat sich ein Verbund aus 12 Bibliotheken in der Oberlausitz gestellt. Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Ottendorf-Okrilla, Niesky, Radeberg, Weißwasser, Zittau – das sind die Oberlausitzer Bibliotheken, die seit Beginn des Jahres den

Aufbau der Onleihe Oberlausitz durchführen und damit eines der flächenmäßig größten Portale in Deutschland aufbauen.

Koordiniert durch die Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH, werden derzeit die technischen Voraussetzungen mit dem Portalanbieter, der divi-bib GmbH, abgestimmt, Layout und Auftritt der Onleihe erarbeitet und die Medien angeschafft.

Als erstes sichtbares Ergebnis wurde das Logo als Erkennungsmerkmal erarbeitet. Die Gestaltung haben Anne Hasselbach und Jan Eickhoff aus Kamenz übernommen. Das Logo setzt sich aus traditionellen und modernen Elementen zusammen. Das O steht für neue Medien

(IPAD), das N setzt sich aus drei Bücherrücken (BIBLIOTHEK) zusammen. Das Blau wirkt beruhigend und entspannend. Zudem orientiert sich die Farbe am Erscheinungsbild der Oberlausitz. Die Wortmarke arbeitet mit Groß- und Kleinschreibung und zeigt damit den vielfältigen Charakter von Schriften und Büchern.

Im Rahmen des Welttages des Buches Ende April haben in der Brigitte-Reimann-Bibliothek Hoyerswerda der Landrat des Landkreises Görlitz, Bernd Lange und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig das Portal freigeschaltet und damit jedem Bibliotheksnutzer zur Verfügung gestellt. sb

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliotheken werden besonders in der Anfangsphase, aber auch darüber hinaus, den Nutzern dieses neue Medium gerne erläutern. Zusätzlich wird es auf der Homepage ein Benutzerhandbuch geben.

Bereits jetzt sind über 2000 Medien für die Onleihe angeschafft worden. Romane, Biographien, Reisevideos, Kinderhörspiele – das sind nur einige der Angebote, die nun zu jeder Tag- und Nachtzeit zur Verfügung stehen werden. Im Lauf des Projektes werden noch etliche dazu kommen. Freuen Sie sich bereits jetzt auf Spannung und Kurzweil aus der digitalen Bibliothek. sb

Konzertante Aktion gegen Männermangel

Gospelchor Workshop und Suche nach Sängern

Großröhrsdorf. In diesem Jahr lädt der Gospelchor Großröhrsdorf bereits zum 5. Mal zum Workshop-Wochenende ein.

Der Workshop findet vom 31. Mai bis 2. Juni im Sauerbruch-Gymnasium statt. Er beginnt am Freitag 17.30 Uhr und endet am Sonntag in einem Abschlusskonzert.

Das Konzert wird in der Kirche in Brettnig veranstaltet und beginnt 16 Uhr.

Neben einer Mischung aus traditionellen, modernen und afrikanischen Spirituals und Gospels können sich die Teilnehmer

in diesem Jahr auf einen kleinen Percussion- beziehungsweise Trommelkurs freuen.

Interessierte können sich unter www.gospel-chor.com oder bei der Chorleiterin Sandy Schneider unter Tel. 0157-37 73 46 22 sowie Chormitglied Denise Hilbert unter 035205-13 92 90 anmelden.

In diesem Jahr wird besonders Augenmerk auf die männlichen Workshopteilnehmer gelegt, da auch der Großröhrsdorfer Gospelchor unter „Männermangel“ in der Tenor- und vor allem Basstonlage leidet. sb

Neubau Erster Spatenstich für Sporthalle

Großröhrsdorf. Mit einem Spatenstich begannen gestern der Bau einer Dreifeldsporthalle mit Zuschauertribüne für das Schulzentrum an der Melanchthonsstraße. In den vergangenen Wochen wurde das Gelände für den

Bau vorbereitet und eine ehemalige Kita abgerissen. Diese Sporthalle wird vorrangig durch den Schulsport genutzt werden, aber auch für Vereine und für sonstige öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen. sb

HEINZ BEHRENS HEINZ RENNHACK

ZWEI GENIES AM RANDE DES WAHNSINNS

EINE KOMÖDIE DER WOESNER BROTHERS

COMÖDIE Dresden

17.05. bis 09.06.
25.06. bis 30.06.

Tickets 0351 86 64 10 + alle bek. VVK-Stellen // www.comedie-dresden.de

Wir sind dabei

Ottendorfer Maifest 2013 vom 31. Mai bis 2. Juni Bürger *** Wirtschaft *** Vereine

R & R Wintergärten, Markisen und Schwimmbadtechnik seit 1990

mit großer Markisenausstellung im Freigelände

R Ronny Böhm

Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205-753640
info@r-wms.de

www.wintergärten-dresden.de

- Planungsbüro
- Fachhandel
- Montage

Unschlagbar in Form und Farben

- ✓ exklusive Wintergärten aus Aluminium | Holz-Aluminium Victorian Style
- ✓ Aluminium-Pergolen
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Balkongverglasungen
- ✓ Sonnenschutzanlagen
- ✓ exklusive GFK-Schwimmbecken
- ✓ Stahlwandbecken
- ✓ Schwimmbadüberdachungen
- ✓ Pumpentechnik
- ✓ Wasserpflegemittel
- ✓ Poolreiniger
- ✓ Zubehör

Objektlösungen für Hotellerie und Gastronomie